

Bürgerschaft der Hansestadt Wismar
PROTOKOLL

Sitzung des Verwaltungsausschusses

Sitzungstermin:	Montag, 02.03.2015
Sitzungsbeginn:	18:10 Uhr
Sitzungsende:	20:06 Uhr
Ort, Raum:	Raum 28, Am Markt 1, 23966 Wismar

Sitzungsteilnehmer:

Anwesende Mitglieder

Vorsitz

Herr Meinhard Schönbohm (CDU)

Mitglieder

Frau Kerstin Adam (SPD)

Frau Gabriele Bauer (CDU) Vertretung für: Frau Rakow, Irmtraud

Herr Detlef Bojahr (DIE LINKE.)

Herr Fabian Eiffert (FÜR-WISMAR-Forum)

Herr Michael Hübner (SPD) Vertretung für: Herrn Litzner, Ulrich

Frau Maren Teß (SPD)

Herr Robert Alexander Warna (DIE LINKE.) ab 18.30 Uhr

Herr Dr. Kai Woellert (FDP)

Verwaltung

Frau Heike Bansemer (Amt 20)

Herr Norbert Benz (Amt 32)

Frau Andrea Bretschneider (Amt 10)

Frau Petra Steffan (Gleichstellungsbeauftragte)

Frau Justine Steiner (Amt 20)

Herr Marco Trunk (Amt 01)

Frau Jana Wellnitz (Amt 10)

Herr Roland Wigger (Personalrat)

Frau Ute Benter (Protokoll)

Abwesende Mitglieder

Herr Ulrich Litzner (SPD) fehlte entschuldigt

Frau Irmtraud Rakow (CDU) fehlte entschuldigt

Tagesordnung:

(öffentlich)

- 1 Begrüßung durch den Vorsitzenden
- 2 Eröffnung / Feststellung der Beschlussfähigkeit
- 3 Bestätigung der Tagesordnung
- 4 Genehmigung des Protokolls der Sitzung vom 02.02.2015
- 5 Produktplan und Produktbeschreibungen der Hansestadt Wismar
Vorlage: VO/2015/1137
- 6 Gebührenordnung zur Festsetzung von Parkgebühren im Gebiet der Hansestadt Wismar (Parkgebührenordnung).
Vorlage: VO/2015/1156
- 7 Personalentwicklungskonzept der Hansestadt Wismar 2015 - 2025
Vorlage: VO/2015/1176
- 8 Tag der offenen Tür
- 9 Sonstiges

Protokoll:

(öffentlich)

TOP 1	Begrüßung durch den Vorsitzenden
-------	----------------------------------

Der Vorsitzende, *Herr Schönbohm*, begrüßte die Anwesenden.

TOP 2	Eröffnung / Feststellung der Beschlussfähigkeit
-------	---

Herr Schönbohm eröffnete die Sitzung erst um 18.10 Uhr, da der vorherige Ausschuss die zur Verfügung stehende Zeit voll ausschöpfte. Die Beschlussfähigkeit wurde festgestellt.

Weiterhin informierte *Herr Schönbohm* darüber, dass Herr Eiffert nunmehr reguläres Mitglied des Verwaltungsausschusses ist. Herr Reppien wird die Stellvertretung wahrnehmen. Herr Leja ist kein Mitglied mehr des Verwaltungsausschusses.

TOP 3	Bestätigung der Tagesordnung
-------	------------------------------

Die Tagesordnung wurde *einstimmig bestätigt*.

TOP 4	Genehmigung des Protokolls der Sitzung vom 02.02.2015
-------	---

Herr Eiffert meldete sich zu Wort und bat auf der Seite 5 den 3. Absatz noch wie folgt zu ergänzen:

„Herr Eiffert und Herr Dauksch sprachen sich allerdings dafür aus, der Beschlussvorlage der Verwaltung zu folgen und die Umzugsbeihilfe für die Studenten in ihrer derzeitigen Form aufzugeben.“

Herr Schönbohm ließ über das Protokoll mit Änderung abstimmen:

Abstimmungsergebnis:
einstimmig beschlossen

Ja-Stimmen: 7
Nein Stimmen: 0
Enthaltungen: 1

TOP 5	Produktplan und Produktbeschreibungen der Hansestadt Wismar Vorlage: VO/2015/1137
-------	--

Beschlussvorschlag:

Die Bürgerschaft beschließt den vorliegenden Produktplan einschließlich der Produktbeschreibungen der Hansestadt Wismar.

Wortmeldungen:

Herr Berkhahn, Frau Bansemer, Herr Dr. Woellert, Herr Trunk, Herr Bojahr, Herr Eiffert, Herr Benz, Frau Steffan, Frau Bretschneider, Frau Adam

Herr Senator Berkhahn führte in die Vorlage ein und teilte mit, dass die Produktverantwortlichen im Folgenden zu ihren Produkten Auskunft geben werden. *Frau Bansemer* verdeutlichte mittels Powerpoint-Präsentation die Eckdaten, kam auf die Definition „wesentliches Produkt“ zu sprechen und informierte darüber, dass es gesetzlich vorgegebene Produkte gibt und dass mindestens ein wesentliches Produkt pro Teilhaushalt vorhanden zu sein muss. Der Produktplan soll in zwei Beratungsrunden zunächst in den Ausschüssen beraten werden. Erst im April wird der Produktplan der Bürgerschaft zur Beschlussfassung vorgelegt werden.

Herr Warn betrat den Sitzungsraum um 18.30 Uhr.

Im Folgenden trugen die einzelnen Produktverantwortlichen ihre Informationen zu den Produkten vor.

Zum Produkt 11192 Beteiligungsverwaltung schlug Herr Eiffert vor, dieses als „wesentliches Produkt“ zu deklarieren und dieses Produkt somit mit Kennzahlen zu hinterlegen. Dies möge die Verwaltung bitte als Hinweis aufnehmen.

Frau Bansemer teilte hierzu mit, dass der Bereich zu klein sei und daher nicht als „wesentliches Produkt“ deklariert werden konnte.

Die Produkte wurden im weiteren Verlauf der Sitzung aufgerufen und durch die Produktverantwortlichen mit kurzen Vorträgen unterlegt.

Hierzu folgten weitere Fragen:

- zum Produkt Personalabrechnung als „wesentliches Produkt“,
- zu den formulierten Zielen beim Produkt Gebäudemanagement,
- ob ein Gebäude als ein Produkt dargestellt werden kann,
- ob Kosten der Markthalle oder des Weinbergs dargestellt werden könnten
- zum Brandschutz

In der Diskussion richtete sich Herr Dr. Woellert mehrfach mit dem Hinweis an die Verwaltung, die einzelnen Produkte mit den entsprechenden Kennzahlen zu versehen. Dies würde er als Praxishilfe verstehen.

Die Verwaltung beantwortete alle aufkommenden Fragen und teilte in dieser Beratungsrunde noch einmal mit, dass nur die „wesentlichen Produkte“ mit Kennzahlen ausgestattet werden.

Der Verwaltungsausschuss nahm den vorgelegten Produktplan *zur Kenntnis*.

**TOP 6 Gebührenordnung zur Festsetzung von Parkgebühren im Gebiet der Hansestadt Wismar (Parkgebührenordnung).
Vorlage: VO/2015/1156**

Beschlussvorschlag:

Die Bürgerschaft beschließt die in der Anlage 1 beigefügte Gebührenordnung zur Festsetzung von Parkgebühren im Gebiet der Hansestadt Wismar (Parkgebührenordnung).

Wortmeldungen:

Herr Benz, Herr Bojahr, Frau Adam, Frau Bauer, Frau Teß, Herr Warn

Zur Vorlage nahm von Seiten der Verwaltung *Herr Benz* Stellung. Nach seinem Vortrag folgte die Diskussion.

In der Diskussion wurde deutlich, dass die Mehrheit der Mitglieder des Ausschusses dem Beschlussvorschlag der Vorlage nicht folgen werden. Sie sprachen sich dafür aus, dass der betreffende Parkplatz in der Turmstraße erst gebührenpflichtig werden sollte, sofern es einen Ersatzparkplatz gibt. Ursprünglich war es angedacht, einen Ersatzparkplatz an der Kanalstraße zu schaffen im Bereich der Hochbrücke. Solange dieser Ausgleich nicht geschaffen werden kann, wird der Gebührenansatz als zu hoch empfunden. Nach Ansicht der Vertreter der SPD-Fraktion sollten die Gebühren in den Wintermonaten auf 1 €/Tag herabgesetzt werden und der Platz sollte auch für die Anwohner günstig nutzbar sein. Zur genauen Ausweisung des betreffenden Parkplatzes in der Turmstraße wird die Verwaltung gebeten, eine weitere Anlage (z.B. ein Luftbild) der Vorlage anzufügen. Aus den jetzt gelieferten Unterlagen ist nicht zu erkennen, welcher Platz in der Turmstraße gemeint ist.

Weitere Fragen wurden gestellt:

- zum § 5 Abs. 1c der Parkgebührenordnung,
- zum Sandparkplatz im Westhafen, ob dieser kostenfrei bleibt,
- zur Gebührenordnung/Entgeltordnung.

Die Verwaltung beantwortete alle aufkommenden Fragen.

Herr Schönbohm ließ über die Vorlage abstimmen:

Abstimmungsergebnis:

mehrheitlich abgelehnt

Ja-Stimmen: 1

Nein Stimmen: 4

Enthaltungen: 4

TOP 7 Personalentwicklungskonzept der Hansestadt Wismar 2015 – 2025 Vorlage: VO/2015/1176

Beschlussvorschlag:

Die Bürgerschaft der Hansestadt Wismar beschließt das als Anlage beigefügte Personalentwicklungskonzept der Hansestadt Wismar 2015 – 2025.

Wortmeldungen:

Frau Wellnitz, Frau Adam, Herr Dr. Woellert, Herr Eiffert, Frau Bretschneider

Von Seiten der Verwaltung nahm *Frau Wellnitz* zum Personalentwicklungskonzept Stellung. Nach Ihrem Vortrag erfolgte die Diskussion.

Aus Sicht der Mitglieder des Verwaltungsausschusses sind im Konzept viele gute Ansätze erkennbar. Es fehlen jedoch konkrete Beispiele und mehr Details. Konkrete Lösungsansätze kommen zu kurz.

Weitere Fragen wurden gestellt

- zur Stellenbewertung und hierzu, ob es möglich sei, extern jemanden befristet einzustellen, der die Stellenbewertungen vornimmt,
- zum vorhandenen Personal und dessen Qualifikationen,
- zur Erstellung einer Potenzialanalyse.

Frau Adam stellte den Antrag, dass die Vorlage „Personalentwicklungskonzept“ vertagt werden möge aufgrund des erhöhten Diskussionsbedarfs.

Herr Schönbohm ließ über den Antrag von Frau Adam abstimmen:

- mehrheitlich beschlossen -
(6 Ja-Stimmen, 3 Nein-Stimmen)

Vertagt in die Sitzung am 13.04.2015.

TOP 8 Tag der offenen Tür

Beschlussvorschlag:

Die Bürgerschaft und die Stadtverwaltung Wismar führen, beginnend ab 2015, einen "Tag der offenen Tür" an einem Samstag im September oder Oktober in der Zeit von 10 bis 16 Uhr oder von 10 Uhr bis 14 Uhr im Rathaus durch.

Zum "Tag der offenen Tür" sollen die Ämter der Stadt, die Fraktionen der Bürgerschaft, das Kinder- und Jugendparlament und der Seniorenbeirat Gelegenheit haben, sich zu präsentieren und ihre Arbeit vorzustellen. Die Organisation ist durch das Büro der Bürgerschaft abzusichern. Der Bürgermeister wird gebeten, die Kosten der Varianten 1 und 2 zu prüfen.

Zum Antrag nahm **Frau Adam** in Vertretung der SPD-Fraktion Stellung. Sie teilte mit, dass nunmehr der Antrag konkretisiert wurde.

Weitere Wortmeldungen zum Antrag erfolgten nicht.

Herr Schönbohm ließ über den Antrag der SPD-Fraktion abstimmen:

Abstimmungsergebnis:

einstimmig beschlossen

Ja-Stimmen: 9

Nein Stimmen: 0

Enthaltungen: 0

Wortmeldungen:

- keine -

Meinhard Schönbohm
Vorsitzender

Maren Teß
Mitglied

Ute Benter
Protokollführung